

Hans Vaistli, Vogt auf Gutenberg, verkauft seiner Schwester Margareta und ihrem Mann Hans Vittler genannt Fullengast, Bürger von Werdenberg, Güter in Triesen.

Or. (A), PfarrA Triesen, U2. – Pg. 32/16,5 cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 85, Nr. 48.

Regest: Büchel, Pfarrei Triesen, S. 153.

l¹ Ich^{a)} Hanns Vaistli an der zyt vogt ze G^utenberg¹ vergich^{b)} offentlich mit vrkünd diss briefs, das ich g^uts wolbedachts sinns vnd m^utes ze den zyten || l² vnd tagen, do ich es mit recht wolkrefftenklich geth^un mocht, sunderlich mit r[at m]yner^{c)} lieben fr^unden f^ur mich selb, alle myn erben vnd nachkomen || l³ recht redlich vnd aigenlich verkoufft vnd ze kouffent gegeben han ains st^aten ewigen vngeuarlichen koufs dem erbern Hansen Vittler genant || l⁴ F^ullengast burger ze Werdenberg² vnd fr^ow Margarethen Vaistlinen sinem elichen wib minem lieben swager vnd sw^oster vnd iro baider erben l⁵ vnd nachkomen vnd gib inn also ze kouffent mit craft diss briefs min aigen g^ut ainen halbtail vnd alle myne gerechtikait in disen n^ach- l⁶ geschribnen stukin vnd g^utern, die ich ererbt han von myner lieben basen Agnesen Vaistlinen s^aligen vnd och erkoufft han von Albrechten Vaistlin³ l⁷ mynem lieben br^uder. Zum ersten, den wingarten ze Trisen⁴ gelich halb mit siner z^ugeh^ord, stost abwert vnd vswert an die gassen, vffwert l⁸ an die waid vnd an ains l^upriesters g^ut. Item ain halb juchart akkers och halb, gelegen in dem Veld⁵, stost vfwert an C^untzen Schampletz g^ut, l⁹ vswert an das b^achli, abwert an des Sulzers g^ut, inwert an vⁿser frowen⁶ g^ut. Item ain stuk och im Veld aber halb, stost vfwert an V^lis Gahainis l¹⁰ kind g^ut, vswert an Werli Tr^agers g^ut, abwert an Hannsen Virabends g^ut, inwert an vⁿser frowen g^ut. Item ain wisen an Maschlinen⁷ och halben, l¹¹ stost abwert an V^lis Sulzers vnd Mastralen g^ut, ze dem ainen ort an Virabends vnd an Gr^ustlis g^ut, suss vmb vnd vmb an Trisner waid. l¹² Item darz^u vnd damitt ain junger zehenden ze Trisen och halb. Die benanten halbtail der obgenanten g^uter in den benanten marken mit l¹³ grund mit grat mit wunn vnd waid mit holtz vnd veld mit steg vnd weg mit reben vnd rebwachs sunderlich mit allen rechten n^utzen l¹⁴ fr^uchten vnd z^ugeh^orden benempten vnd vnbenempten n^utz vsgenomen vnd als f^ur ledig vnd l^os, w^an das ab dem obgenanten wingarten l¹⁵ allem j^arlich gat vier viertal win vnd ab dem stuk im Veld och allem sechs oder zw^olff pfenning vnd ain m^ass smaltz och j^arlich ab den l¹⁶ obgenanten g^utern. Vnd ist der ewig kouff alsus beschehen vnd volff^urt vmb vierdhalbs vnd achtzig pfund pfenning Costentzer m^untz Veldkircher l¹⁷ wererung^{d)}, dero ich aller g^entzlich vnd gar von inen gewert vnd bezalt bin nach allem mynem ben^ugen. Vnd also s^ollent ich vnd alle l¹⁸ myn erben vnd nachkomen der^o benanten Hansen Vittlers, Margrethen sines elichen wibes vnd ir^o baider erben vnd nachkomen diss koufs l¹⁹ vnd aller vorgeantent ding, darumb vnd daruff ir^o recht g^ut getr^uw weren vnd versprecher sin uff allen gaistlichen vnd weltlichen l²⁰ gerichtent, w^a si des iemer notdurfftig werdent nach recht vnd alluart in vⁿserm costen ^an ir schaden bi g^uten tr[^u]wen^{e)} ^an alle widerred l²¹ vnd gev^ard. Vnd des ze g^utem vrk^und der warhait jetzo

vnd hienâch so han ich obgenanter Hans Vaistli myn aigen insigel gehenkt an ^l²² den
brieff für mich selb vnd alle myn erben vnd nachkomen. Geben an dem nächsten frytag
nach sant Jacobs tag des hailigen zwölf ^l²³ botten des me[re]ren^{f)} des jares, do man zalt
nach Cristi gebürt tusent vierhundert vnd in dem viertzigosten järe.

^{a)} *Initiale J 14,5 cm lang.* – ^{b)} *Initiale V 1,3 cm hoch.* – ^{c)} *Flecken.* – ^{d)} *A.* – ^{e)} *Rasur.* – ^{f)} *Rasur.*

¹ *Gutenberg, Gem. Balzers.* – ² *Werdenberg, Gem. Grabs, Bez. Werdenberg SG (CH).* – ³ *Albrecht Vaistli, 1419-1455.* – ⁴ *Triesen.* – ⁵ *Feld, ebd.* – ⁶ *Kapelle St. Maria (Kappili), ebd.* – ⁷ *Maschlina, ebd.*